

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Der Bürgermeister**

|                                                                      |                                                           |
|----------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Ausschussbetreuender Fachbereich<br><b>Jugend und Soziales</b>       | Datum<br>22. Dezember 2004                                |
|                                                                      | Schriftführer<br>Hans-Jörg Fedder                         |
|                                                                      | Telefon-Nr.<br><b>02202/142865</b>                        |
| <b>Niederschrift</b>                                                 |                                                           |
| <b>Integrationsbeirat der Stadt Bergisch Gladbach</b>                | <b>Sitzung am</b><br><b>Donnerstag, 16. Dezember 2004</b> |
| Sitzungsort                                                          | Sitzungsdauer (Uhrzeit von / bis)                         |
| Sitzungsort wird in der Einladung bekannt gegeben,                   | 18:00 Uhr – 19:40 Uhr                                     |
|                                                                      | Unterbrechungen (Uhrzeit von / bis) keine                 |
| <b>Sitzungsteilnehmer</b><br>Siehe beigefügtes Teilnehmerverzeichnis |                                                           |
| <b>Tagesordnungspunkt</b>                                            |                                                           |
| <b>Inhalt</b>                                                        |                                                           |

**A     Öffentlicher Teil**

- 1.     Eröffnung der Sitzung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder des Integrationsbeirats, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
  
- 2.     Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin/eines stellvertretenden Schriftführers für den Integrationsbeirat 559/2004**
  
- 3.     Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden sowie der Mitunterzeichnerinnen/Mitunterzeichner der Niederschriften des Integrationsbeirates 563/2004**
  
- 4.     Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Integrationsbeirates 564/2004**

5. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2004**
6. **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung vom 12.10.2004**
7. **Mitteilungen der/ des Vorsitzenden**
8. **Mitteilungen des Bürgermeisters**
9. **Rückblick auf die Wahl des Integrationsbeirates am 21.11.2004**  
*566/2004*
10. **Vorschlag zur Bestellung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in Ausschüsse und Beiräte**  
*567/2004*
11. **Vorschlag zur Bestellung von beratenden Mitgliedern in Beiräten**  
*571/2004*
12. **a) Mitgliedschaft des Integrationsbeirates in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA) und  
b) Wahl der Mitglieder in den Gremien der LAGA**  
*572/2004*
13. **Wahl der Mitglieder in Arbeitskreisen**  
*573/2004*
14. **Planung der zukünftigen Arbeit des Integrationsbeirates**  
*575/2004*
15. **Sitzungstermine des Integrationsbeirates im Jahr 2005**  
*576/2004*
16. **Berichte aus den Ausschüssen und den Arbeitskreisen**

**17.     Berichte aus Vereinen und Verbänden**

**18.     Anträge**

**19.     Anfragen**

## A Öffentlicher Teil

### 1 Eröffnung der Sitzung, Bekanntgabe nicht anwesender Mitglieder des Integrationsbeirats, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

@->

Herr Farber eröffnet die 1. Sitzung des Integrationsbeirats in der neuen Legislaturperiode in seiner Funktion als bisheriger 1. stellvertretender Vorsitzender des Ausländerbeirats, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Farber teilt mit, der Beirat bestehe in Bergisch Gladbach seit nunmehr 22 Jahren, die erste Sitzung eines Ausländerbeirats habe am 1. Dezember 1982, u.a. auf seine Anregung hin stattgefunden. Er wünsche auch dem neu gewählten Gremium, das jetzt die Bezeichnung „Integrationsbeirat“ trage, viel Erfolg bei seiner Arbeit.

<-@

### 2 Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und einer stellvertretenden Schriftführerin/eines stellvertretenden Schriftführers für den Integrationsbeirat

@->

**Beschluss** (einstimmig):

Der Integrationsbeirat bestellt den Geschäftsführer des Integrationsbeirats, Herrn Wolfgang Scherer, zum Schriftführer und den Geschäftsführer des Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses, Herrn Hans-Jörg Fedder, zum stellvertretenden Schriftführer des Integrationsbeirats.

<-@

@->

Der Integrationsbeirat bestellt Herrn Wolfgang Scherer zum Schriftführer und Herrn Hans-Jörg Fedder zum stellvertretenden Schriftführer des Integrationsbeirates.

<-@

### 3 Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden sowie der Mitunterzeichnerinnen/Mitunterzeichner der Niederschriften des Integrationsbeirates

@->

#### 1. **Vorsitzende/ Vorsitzender**

Die Wahl der Vorsitzenden/ des Vorsitzenden leitet entsprechend § 9 Abs. 3 S. 4 der Geschäftsordnung Herr Moutsokapas als Altersvorsitzender.

Herr Farber und Herr Yildiz werden vorgeschlagen.

Auf Anregung von Frau Münzer stellen sich die beiden Vorgeschlagenen vor. Nach der Vorstellung erfolgt eine kurze Aussprache, anschließend erläutert Herr Scherer den Wahlvorgang.

Die geheime **Wahl** hat folgendes Ergebnis:

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| abgegebene Stimmen:        | 15         |
| gültige Stimmen:           | 15         |
| auf Herrn Farber entfallen | 11 Stimmen |
| auf Herrn Yildiz entfallen | 4 Stimmen  |

Damit ist Herr Klaus Farber zum Vorsitzenden des Integrationsbeirats gewählt. Er nimmt die Wahl an und übernimmt anschließend den Vorsitz von Herrn Moutsokapas.

## **2. 1. Stellvertretende Vorsitzende/ 1. Stellvertretender Vorsitzender**

Herr Yildiz wird vorgeschlagen.

Die geheime **Wahl** hat folgendes Ergebnis:

|                     |    |
|---------------------|----|
| abgegebene Stimmen: | 15 |
| gültige Stimmen:    | 14 |
| ungültige Stimmen:  | 1  |
| Ja-Stimmen:         | 12 |
| Nein-Stimmen:       | 2  |

Damit ist Herr Kemal Yildiz zum 1. Stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsbeirats gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **3. 2. Stellvertretende Vorsitzende/ 2. Stellvertretender Vorsitzender**

Frau Münzer wird vorgeschlagen.

Die geheime **Wahl** hat folgendes Ergebnis:

|                     |    |
|---------------------|----|
| abgegebene Stimmen: | 15 |
| gültige Stimmen:    | 15 |
| Ja-Stimmen:         | 13 |
| Nein-Stimmen:       | 1  |
| Enthaltungen:       | 1  |

Damit ist Frau Mechtild Münzer zur 2. Stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsbeirats gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

## **4. 3. Stellvertretende Vorsitzende/ 3. Stellvertretender Vorsitzender**

Frau Begic und Herr Tecim werden vorgeschlagen.

Die geheime **Wahl** hat folgendes Ergebnis:

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| abgegebene Stimmen:       | 15         |
| gültige Stimmen:          | 15         |
| auf Herrn Tecim entfallen | 10 Stimmen |
| auf Frau Begic entfallen  | 5 Stimmen  |

Damit ist Herr Halil Tecim zum 3. Stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsbeirats gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **5. Mitunterzeichnerin/ Mitunterzeichner der Niederschrift**

Frau Mrziglod und Herr Düzenli werden vorgeschlagen.

**Beschluss** (einstimmig):

Der Integrationsbeirat bestimmt Frau Elke Mrziglod zur Mitunterzeichnerin der Niederschrift und Herrn Özgür Düzenli zum stellvertretenden Mitunterzeichner der Niederschrift.

@->

<-@

<-@

4

### **Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Integrationsbeirates**

@->

Die Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Integrationsbeirats, die dem Rat der Stadt Bergisch Gladbach angehören, ist bereits in der konstituierenden Sitzung des Rates am 14.10.2004 erfolgt.

Die übrigen Mitglieder des Integrationsbeirats werden von dem Vorsitzenden des Integrationsbeirats eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Die Verpflichtung wird in der Weise vollzogen, dass diese Mitglieder des Integrationsbeirats durch Erheben von ihren Plätzen ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Stadt Bergisch Gladbach erfüllen werde.“

<-@

5

### **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 12.10.2004**

@->

Die Niederschrift wird genehmigt.

<-@

6

### **Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung am 12.10.2004**

@->

Herr Scherer berichtet, die letzte Sitzung des Ausländerbeirats vor der Neuwahl habe sich in erster Linie mit den noch stattfindenden Aktivitäten vor der Wahl und mit deren Organisation beschäftigt. Alle geplanten Aktionen, insbesondere die Informationsstände, seien unter Beteiligung der Kandidatinnen und Kandidaten erfolgreich durchgeführt worden. Am Wahltag selbst habe es keine besonderen Vorkommnisse gegeben.

<-@

## 7 **Mitteilungen des Vorsitzenden**

@->

Keine.

<-@

## 8 **Mitteilungen des Bürgermeisters**

@->

Herr Scherer teilt mit, der Arbeitskreis für Emigranten und Spätaussiedler und das Projekt Ost-West-Integration lade zum russischen Neujahrsfest am 28.12.2004, 14.30 Uhr, in der VHS, Buchmühle, ein.

<-@

## 9 **Rückblick auf die Wahl des Integrationsbeirates am 21.11.2004**

@->

Herr Farber berichtet, die Neuwahl des Integrationsbeirats sei aus seiner Sicht gut verlaufen. Die Zusammensetzung des Gremiums sei bunt gemischt und vertrete nahezu alle wichtigen Gruppierungen im Stadtgebiet. Der Erfolg, dass es gelungen sei, eine gemeinsame, möglichst umfassende Liste mit umfassendem Frauenanteil zur Wahl zu stellen, werde allerdings durch eine geringe Wahlbeteiligung getrübt.

Nach Auffassung mehrerer Mitglieder hat der Rückgang der Wahlbeteiligung unterschiedliche Gründe, die nicht mit grundsätzlichem Desinteresse an der Arbeit des Beirats gleichgesetzt werden dürften. So seien ihrer Meinung nach z.B. das Vorhandensein von nur zwei Wahllokalen im gesamten Stadtgebiet, der von der Mehrheit des Rates gewollte Ausschluss von interessierten Eingebürgerten an der Wahl und letztlich die mangelnde Auswahlmöglichkeit bei nur einer zu wählenden Liste Gründe für das Fernbleiben bei der Wahl gewesen. Positiv hingegen wird die Zulassung der Briefwahl gewertet.

Die relativ hohe Zahl der Nein-Stimmen führen Mitglieder darauf zurück, dass von der gesamten zu wählenden Liste nur die ersten fünf Namen auf dem Stimmzettel verzeichnet waren.

Das zur Verfügung gestellte Informationsmaterial ist allgemein als gut befunden worden, es wird jedoch festgestellt, dass in Zukunft verstärkt und regelmäßig Informationen über die Arbeit des Beirats über die gesamte Legislaturperiode hinweg erfolgen müssten, um den Bekanntheitsgrad unabhängig von Wahlen zu steigern.

Herr Scherer führt aus, die Wahlbeteiligung für die kommunalen Migrantenvertretungen ließe im ganzen Land zu wünschen übrig, und verweist auf die in der Vorlage abgedruckten Statistiken. Auch in Städten, in denen sehr aktive Beiräte existierten und die über größere personelle und finanzielle Ausstattung seitens der Kommune

verfügten, bewege sich die Wahlbeteiligung durchschnittlich nur um 10 %.

<-@

10 **Vorschlag zur Bestellung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in Ausschüsse und Beiräte**

@->

Herr Farber erläutert die Vorlage und weist auf die Wichtigkeit der Präsenz von Vertreterinnen und Vertretern insbesondere in den städt. Gremien hin, die sich mit Themen des Integrationsbeirats befassen.

Nach weiterer Beratung erfolgt folgender einstimmiger **Beschluss**:

Der Integrationsbeirat schlägt folgende sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner für die Bestellung in Ausschüssen vor:

1. **Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr**  
Herrn Halil Tecim als Vertreter des Integrationsbeirats und Herrn Saban Özat als Stellvertreter
2. **Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport**  
Frau Malgorzata Szurlej-Gielen als Vertreterin des Integrationsbeirats und Herrn Özgür Düzenli als Stellvertreter.
3. **Jugendhilfeausschuss**  
Frau Elke Mrziglod als Vertreterin des Integrationsbeirats und Herrn Karim Tollih als Stellvertreter.
4. **Sozialausschuss**  
Herrn Karim Tollih als Vertreter des Integrationsbeirats und Frau Elke Mrziglod als Stellvertreterin.

In den Planungsausschuss wird kein Vertreter des Integrationsbeirats entsandt.

<-@

@->

<-@

11 **Vorschlag zur Bestellung von beratenden Mitgliedern in Beiräten**

@->

**Beschluss** (einstimmig):

Der Integrationsbeirat schlägt folgende Personen als beratende Mitglieder in den Beiräten vor:

1. **Seniorenbeirat**  
Herrn Asterios Moutsokapas als Vertreter des Integrationsbeirats und Herrn Kemal Yildiz als Stellvertreter.
2. **Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen**  
Herrn Asterios Moutsokapas als Vertreter des Integrationsbeirats und Herrn Kemal Yildiz als Stellvertreter.

<-@

@->

<-@



12

**a) Mitgliedschaft des Integrationsbeirates in der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA) und**  
**b) Wahl der Mitglieder in den Gremien der LAGA**

@->

**Beschluss** (einstimmig):

1. Zum Vertreter des Integrationsbeirats Bergisch Gladbach im Hauptausschuss der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA) wird Herr Wolfgang Scherer gewählt.  
Als sein Vertreter wird Herr Hans-Jörg Fedder gewählt.
2. Als Delegierte des Integrationsbeirats Bergisch Gladbach in der Mitgliederversammlung der Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen Nordrhein-Westfalen (LAGA) werden Herr Wolfgang Scherer und Herr Manfred Schmidt gewählt.  
Als 1. Vertreter wird Herr Werner Jansen gewählt, als 2. Vertreter wird Herr Hans-Jörg Fedder gewählt.

<-@

@->

<-@

13

**Wahl der Mitglieder in Arbeitskreisen**

@->

Frau Mrziglod berichtet aus dem Arbeitskreis Migration.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung über den Arbeitskreis Kunst, Kultur und Geschichte zu informieren.

**Beschluss** (einstimmig):

1. Der Integrationsbeirat wählt Frau Elke Mrziglod als Mitglied in den Arbeitskreis Migration. Zu ihrer Vertreterin wird Frau Malgorzata Szurlej-Gielen gewählt.
2. Der Integrationsbeirat wählt Frau Elke Mrziglod als Mitglied in den Stadtverband Kunst, Kultur und Geschichte. Zu ihrer Vertreterin wird Frau Malgorzata Szurlej-Gielen gewählt.

<-@

@->

<-@

14

**Planung der zukünftigen Arbeit des Integrationsbeirates**

@->

Herr Farber schlägt für die Planung der zukünftigen Arbeit und zum gegenseitigen Kennenlernen der überwiegend neuen Mitglieder eine Klausurtagung des Integrationsbeirates vor. Die Mehrheit spricht sich für ein zweitägiges Seminar mit Übernachtung, möglichst Ende Januar aus.

Der Vorstand wird beauftragt, die organisatorischen und inhaltlichen Vorbereitungen zu treffen. Aus diesem Grund findet am 11.1. eine Vorstandssitzung statt, zu der alle Beiratsmitglieder eingeladen werden.

<-@

15

**Sitzungstermine des Integrationsbeirates im Jahr 2005**

@->

Dieser Punkt wird zur Beratung auf die Vorstandssitzung bzw. auf die Klausurtagung verlagt.

<-@

**16     Berichte aus den Ausschüssen und den Arbeitskreisen**

@->

Keine.

<-@

**17     Berichte aus Vereinen und Verbänden**

@->

Keine.

<-@

**18     Anträge**

@->

Keine.

<-@

**19     Anfragen**

@->

Keine.

<-@

Herr Farber schließt die Sitzung um 19.40 Uhr.

Bergisch Gladbach, den 22. Dezember 2004

gez.

**Klaus Farber**  
Vorsitzender

gez.

**Elke Mrziglod**  
Mitunterzeichnerin  
der Niederschrift

gez.

**Wolfgang Scherer**  
Schriftführer